

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

## Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 21  
29. Mai 2021

### Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen  
Coronalage ist die  
Stadtverwaltung Eppelheim  
für den Publikumsverkehr  
geschlossen.  
Sie erreichen uns wie folgt:  
Telefon: **06221 7940**  
E-Mail: **info@eppelheim.de**



### Schließtag

Am Freitag,  
den **04. Juni 2021**  
bleiben das Rathaus,  
die Stadtbibliothek  
und der Bauhof **geschlossen**.

Ihre Stadtverwaltung  
Eppelheim



### Aktuelles Stellenangebot

Seite 3



### Aus dem Vereinsleben

Seite 10

## E-Ladestationen in Eppelheim

Wer die Ladestationen nutzt, fördert Ökostrom

Stadtwerke Heidelberg stellen Ladestationen für Elektrofahrzeuge bereit / Aufladung rund um die Uhr am Hugo-Giese-Platz und im Lothar-Wiegand-Ring möglich



(sg) Wer sich ein Elektrofahrzeug anschaffen möchte, für den ist ein gut ausgebautes Netz von Ladestationen zum „Stromtanken“ von großer Bedeutung.

In Eppelheim stehen E-Mobil-Fahrern nun zwei Ladestationen zur Verfügung, um den Umstieg auf Elektromobilität zu fördern.

Auf dem Hugo-Giese-Platz und am Spielplatz im Lothar-Wiegand-Ring kann man rund um die Uhr sein Elektrofahrzeug aufladen.

Die Stadt stellte dafür die nötige Fläche zur Verfügung, die Stadtwerke Heidelberg sorgten für die Infrastruktur mit Ladestationen und Netzanschluss.

„Der Ausbau von Elektromobilität macht nur Sinn, wenn jeder daran teilhaben kann“, erklärt Bürgermeisterin Patricia Rebmann anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme der neuen Ladestationen. Eppelheim habe lange nach einem passenden Partner zur Förderung von Elektromobilität gesucht und mit den Stadtwerken Heidelberg gefunden, freute sich Rebmann. Der Stadt war es bei der Suche nach einem geeigneten Anbieter ein wichtiges Anliegen, dass die Ladestationen uneingeschränkt allen Nutzern zur Verfügung stehen und den Kunden verschiedene Möglichkeiten für Nutzung und Bezahlung bieten. Stadtwerke-Kunden können beispielsweise bequem per Smartphone und App in der Region nach Ladestationen suchen, ihr Fahrzeug aufladen und per Kreditkarte bezahlen. Die Kosten für die Ladevorgänge setzen sich aus einer Startgebühr, den Kilowattstunden und einer standort- und zeitabhängigen Gebühr zusammen. Die Kostenzusammensetzung ist für jeden Nutzer transparent und detailliert aufgeschlüsselt. Die Ladeleistung der E-Ladestationen liegt bei 22 Kilowattstunden. Je nach Fahrzeugtyp und Batteriekapazität sollte man für eine vollständige Batterieaufladung etwa drei Stunden rechnen, hieß es.

Wer in Eppelheim an den beiden Ladestationen der Stadtwerke Heidelberg sein Fahrzeug auflädt, fördert damit automatisch Ökostrom aus erneuerten oder neu gebauten Ökostrom-Anlagen sowie den Ausbau von weiteren Erneuerbare-Energien-Anlagen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Dies betonten Sabrina Günther, Abteilungsleiterin Vertrieb, und Amélie Wippert, Leiterin Bereich Elektromobilität der Stadtwerke Heidelberg Energie. Damit das Netz an Ladestationen weiterwächst, auch innerhalb der Stadt, warben Rebmann und die Stadtwerke-Vertreterinnen für die Nutzung der Ladesäulen. „Die Standorte sind super und gut zu erreichen. Wir hoffen auf rege Nutzung, damit das Netz an Ladestationen weiter ausgebaut werden kann.“ Die Stadtwerke Heidelberg sind Partner des „TENK-Netzwerkes“, einem Ladenetz für Elektromobilität in der Rhein-Neckar-Region, zu dem jetzt auch die Eppelheimer Ladestationen gehören. Unter dem Motto „Tanken ist out - Tanken ist in“ stehen E-Mobil-Fahrern derzeit über 200 Ladepunkte in der Rhein-Neckar-Region zur Verfügung - Tendenz steigend.

Foto: Presseservice Geschwill

## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	<b>76 63 77</b>
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

### Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb !

**Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen.**

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-110

## Öffentliche Einrichtungen

<b>Stadtbibliothek</b> , Jahnstr. 1	766290
<b>Hallenbad</b> , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: <a href="http://www.swhd.de/gisela-mierke-bad">www.swhd.de/gisela-mierke-bad</a>	
<b>Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH</b>	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
<b>Schulen</b>	
<b>Theodor-Heuss-Grundschule</b> ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
<b>Friedrich-Ebert-Schule</b> , Frau Sartison	76 33 01
<b>Humboldt-Realschule</b> , Frau Back	76 33 43
<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium</b> , Frau Schuhmacher,	76 55 00
<b>Kindertagesstätten Postillion e.V.</b> , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
<b>Kindergarten Regenbogen</b> Frau Lorenz	7191598
<b>Kinderkrippe</b> Frau Aldinger	7191522
<b>Kommunale Kindertagesstätte</b>	
<b>Villa Kunterbunt, Kindergarten</b> , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
<b>Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume</b> ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
<b>Evang. Kindergarten</b> , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
<b>Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel</b> ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
<b>Kath. Kindergarten</b> , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
<b>Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard</b> , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

## Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung** 0 62 03/92 85 30  
**Jugendtreff** - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V. 76 81 42

**Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz**, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

**Kommunaler Seniorentreff**, im Restaurant „Belcanto“

**Nachbarschaftshilfe** des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109 4 33 23 35

### Psychologische Beratungsstelle für

Eltern + Jugendliche, Konrad-Adenauer-Ring 8 76 58 08

### Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr  
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83  
[info@donumvitae-hd.de](mailto:info@donumvitae-hd.de); [www.donumvitae-hd.de](http://www.donumvitae-hd.de)

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

**Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis**, Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0  
 E-Mail: [heidelberg@dw-rn.de](mailto:heidelberg@dw-rn.de), Termine nach tel. Absprache, [www.dw-rn.de](http://www.dw-rn.de)  
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung

## Notdienste

### Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117  
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

### Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

**Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin** Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117  
 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;  
 Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**  
 Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;  
 Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen: auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

**Augenärztlicher Notdienst** Tel. 116117

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

[www.privad.de](http://www.privad.de) Tel. 0 18 05 30 45 05

### Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629  
[gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de](mailto:gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de)  
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung

Tel. 30 11 83

### AVR Kommunal AÖR

Zentrale: **0 72 61/931-0**  
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

### AVR GewerbeService GmbH –

**Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle** 06221 878-400

## Apothekendienst:

### Freitag, 28.05.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

### Samstag, 29.05.

Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

### Sonntag, 30.05.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

### Montag, 31.05.

Apotheke im Ärztehaus, Wieblingen Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41

### Dienstag, 01.06.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

### Mittwoch, 02.06.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

### Donnerstag, 03.06.

Zentral-Apotheke, Schwetzingen Str. 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16



## Amtliche Bekanntmachungen

### Informationen aus dem Rathaus

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim

**TELEGRAM-NEWSLETTER**  
NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM  
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

**STADT  
EPPELHEIM**  
 1996

- 1** Telegram laden
- 2** In der Suchfunktion „Stadt Eppelheim“ eingeben und antippen
- 3** Unten das Feld „Start“ antippen und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

**25.05.-29.06.2021: Elisabeth-von-Thadden-Straße**  
gegenüber Hausnummer 20/22

Halteverbot

**15.05.-30.07.2021 Friedrichstr. 5**

Bauzaun

### Informationen zu Corona

CORONA INFO

ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPPELHEIM AUF

[WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA](http://WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA)

### Aktuelles Stellenangebot

**1250**  
EPPELHEIM  
SEIT 770

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht für ihren Bauhof ab sofort mehrere

**Bauhofmitarbeiter (m/w/d)**  
(Anlagenmechaniker\*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder Straßenbauer\*in)

in Vollzeit und unbefristet.

Detaillierte Informationen zu der Stelle erhalten Sie unter [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de) oder telefonisch im Personalamt 06221/794-411

### Achtung! Baustellen in Eppelheim

**15.03.2021 bis 30.06.2021: Schubertstraße auf Höhe der Hausnummer 16**

Halbseitige Sperrung

**18.03.-10.06.2021: Friedrich-Ebert-Straße 30**  
Gerüst

**17.05.-18.05.2021: Friedrich-Ebert-Straße 19**  
Container

**22.04.2021 bis 31.05.2021: Haydnstraße auf Höhe Hausnummer 4**

Gehweg teilweise gesperrt

**Am 29.05.2021 von 08.00-10.00 Uhr: Hebelstraße 12-14**  
Vollsperrung

**Bis 02.07.2021: Blumenstraße 12**

Halbseitige Straßensperrung aufgrund eines Baukrans

**31.05.-25.06.2021: Spitalstraße 21**  
Gerüst

### Corona-Schnelltests im Foyer der Rudolf-Wild-Halle

Im Foyer der Rudolf-Wild-Halle (Schulstraße 6) führt der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Covid-19-Tests durch. Testen können sich alle Bürgerinnen und Bürger, die in Eppelheim wohnen und ohne Symptome sind. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Tests sind kostenlos.



Die Tests finden am

**Mittwoch, 02.06.2021 von 17:00 bis 19:00 Uhr statt.**

Weiterhin können Tests unter anderem in den beiden Testzentren der Firma Aspilos (Online-Terminvereinbarung: [www.aspilos.de/testzentrum](http://www.aspilos.de/testzentrum)), Tiergartenstraße 13 und Eppelheimer Straße 68, in Heidelberg gemacht werden. Foto: Presseservice Geschwill

### Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



## Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

### CDU/FDP Fraktion jubelt nicht

Die CDU/FDP Gemeinderatsfraktion war über die Rücknahme des Bauantrags der Fa. Immo Real Estate für einen neuen EDEKA im Eppelheimer Süden genauso überrascht wie viele Eppelheimerinnen und Eppelheimer.

„Mit dem Votum für einen Aufstellungsbeschluss wollte unsere Fraktion den Weg für eine ergebnisoffene, sachliche und fachliche Überprüfung der Möglichkeit einer Sicherstellung der Nahversorgung im Eppelheimer Süden erreichen“, so Fraktionssprecher Trudbert Orth.

Behörden, Ämter, Nachbargemeinden und Betroffene hätten im Rahmen des Genehmigungsverfahrens alle Seiten des Projekts beleuchtet und damit Fakten zusammengetragen, auf deren Grundlage entweder der Gemeinderat oder die Eppelheimer Bevölkerung über die Bebauung des „Sondergebiet Gewinn Lochäcker“ hätten entscheiden können.

Der Aufstellungsbeschluss wurde im Gemeinderat mit 10 zu 10 Stimmen abgelehnt.

„Dass die Gegner des Projektes allwissend sind und nicht nur alle Ergebnisse dieser Überprüfungen, sondern sogar das Ergebnis des Bürgerentscheids kennen, zeugt von einer gewissen Arroganz“, so Stadtrat und CDU-Vorsitzender Volker Wiegand.

Für FDP-Stadtrat Peter Bopp ist vollkommen nachvollziehbar, dass sich die Geschäftsführerin der Immo Real Estate, Frau Nezaket Yildirim, nicht zum politischen Spielball hat machen lassen wollen.

„Ärgerlich ist der Schritt trotzdem“, so Trudbert Orth, der die Hauptschuld für diese Entscheidung beim Verhalten der Projektgegner sieht. „Die Grünen als Verbotspartei verhindern jegliche Entwicklung in Eppelheim. Ganz gleich ob EDEKA oder Wohnbauten, alles soll verhindert werden“, so Orth.

Die Eppelheimer Liste sah in der Realisierung des EDEKA im Süden Konkurrenz für die Innenstadt, beschwert sich aber, dass auf dem Gelände gegenüber der Feuerwehr kein Nahversorger, keine Ladenpassage oder Bäckerei geplant ist.

Zur sachlichen Politik gehört für die CDU/FDP Fraktion, dass sie sich nach dem Aus für dieses Projekt aktiv an der Suche nach Alternativen beteiligt, um die Bevölkerung im Süden auch zukünftig möglichst standortnah versorgen zu können. Denn wenn es im Süden von Eppelheim keine Einkaufsmöglichkeiten mehr gibt, kommt es nicht nur zu mehr Verkehr aus dem Süden in den Norden von Eppelheim, sondern auch zu einem weiteren Kaufkraftabfluss in benachbarte Städte und Gemeinden.

### „Wir drängen auf eine nachhaltige Einkaufsmöglichkeit im Eppelheimer Süden“

#### SPD-Fraktion sieht nach dem Rückzug der Edeka-Investoren die Nahversorgung gefährdet

Nachdem der Investor den Antrag zur Errichtung eines neuen Edeka-Marktes zurückgezogen hat, sieht die SPD-Fraktion mit Renate Schmidt, Annika Wesch, Alexander Pfisterer, Hans-Günther Büssecker und Jürgen Geschwill die Zukunft einer Einkaufsmöglichkeit im Süden Eppelheims stark gefährdet.

„Dass der Rückzug des Investors die Fraktion der Grünen zu Freudensprüngen veranlasst, ist befremdlich und zeigt ihr mangelndes Interesse an der Eppelheimer Bevölkerung“, erklärt die SPD-Fraktion. „Für uns steht die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung im Süden der Stadt an erster Stelle. Sollte der bestehende Edeka-Markt schließen, wird es ohne entsprechende Alternative zu einer Unterversorgung kommen. Und darunter werden vor allem unsere älteren Mitbürger leiden“, betonen sie.

Nachdem der Aufstellungsbeschluss im März aufgrund einer Pattsituation im Gemeinderat abgelehnt wurde, haben sich viele Bürgerinnen und Bürger darüber empört, dass sie nicht an

der Entscheidung beteiligt werden sollten, so die SPD-Fraktion. „Manche empfanden es sogar als Bevormundung.“ Daraufhin wurden von SPD, CDU/FDP und Eppelheimer Liste ein Antrag auf Bürgerentscheid gestellt, um der Bevölkerung ein Mitspracherecht einzuräumen. Durch die Absage des Investors wird es nun nicht mehr dazu kommen.

„Wir respektieren die Entscheidung des Investors, aber das Problem einer nachhaltigen Versorgung des Südens ist damit allerdings nicht gelöst“, betont die SPD. „Wir werden für eine gesicherte Nahversorgung nun nach möglichen Alternativen suchen müssen. Dies müsse aber in Form eines vernünftigen und ehrlichen Dialogs aller geschehen. „Eine Verhinderungstaktik mit Halbwahrheiten darf es nicht mehr geben, da sonst das Image von Eppelheim weiteren Schaden nimmt und potenzielle Investoren abschreckt.“ Bei allen Überlegungen gelte es zu verhindern, dass sich zukünftig der Verkehr durch Eppelheim erhöht, wenn mangels Einkaufsmöglichkeit im Süden die Anwohner verstärkt das Einkaufszentrum im Norden ansteuern oder ins Umland zum Einkaufen abwandern.



Foto: SPD

### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Fraktionssprecherin Christa Balling-Gündling

#### Klimaziele erreichen in Eppelheim – aber wie?

#### Welche Möglichkeiten haben wir vor Ort, dass es gelingen kann?

Trotz des Beschlusses der Pariser Klimaschutzkonferenz, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern, um die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, stiegen die Emissionen weltweit bis zur Pandemie 2020 an. Auch in Eppelheim war das der Fall. Ein wichtiger Hebel für die notwendige Energiewende ist der Ausstieg aus den fossilen Energien (Kohle, Erdöl, Erdgas).

Momentan kommen 45 % der Fernwärme in Eppelheim noch aus dem Kohlekraftwerk in Mannheim, mit der unter anderem das Hallenbad und die Kegelhalle versorgt werden. Ebenso tragen die vielen noch vorhandenen Heizungsanlagen, die mit Öl betrieben werden, zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei. Eine Alternative wäre hier der Umstieg auf eine Pelletheizung. Noch am Anfang stehen die Geothermie-Untersuchungen. Aber die Ergebnisse der „Deutschen Erdwärme“ lassen vermuten, dass es im Bereich Eppelheim/Plankstadt einen guten Standort gibt.

Der Rhein-Neckar-Kreis bietet mit seiner neuen Biogasanlage, wo die Grünabfälle der braunen Tonne zu Kompost, aber auch zu Biogas verwertet werden, eine Alternative zu Erdgas.

Eine wichtige Rolle beim Umstieg wird der forcierte Ausbau der erneuerbaren Energien spielen. Deshalb hat der Technische Ausschuss in seiner letzten Sitzung im Mai die Montage einer weiteren Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Villa Kunterbunt beschlossen. Da die Haushaltslage angespannt ist, wird diese Anlage von der Heidelberger Energiegenossenschaft finanziert und installiert. Der städtische Kindergarten kann trotzdem den von der Anlage produzierten preislich viel günstigeren Strom nutzen. Momentan wird eine Potenzialanalyse für alle noch nicht mit PV-

Anlagen bestückten städtischen Gebäuden erstellt. Hier leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und will auch Initialzündung sein für die vielen noch möglichen Anlagen auf privaten Dächern der Gemeinde. Dazu bietet die KLiBA einen individuellen Eignungsscheck für das eigene Dach an. Unter folgender Mail-Adresse bekommen Sie dann nähere Informationen der KLiBA: <https://www.kliba-heidelberg.de/pv-bericht/>.

Natürlich gehören zum Aufgabenfeld im Bereich Klimaschutz der Gemeinde auch ein verbesserter/günstigerer ÖPNV sowie Maßnahmen zum Schutz von Böden, Bäumen, Biodiversität und Verhinderung von Bodenversiegelung.

Wir alle sind gefordert, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Nicht umsonst hat das Bundesverfassungsgericht vor Kurzem von der Bundesregierung verlangt, die bisherigen Vorgaben im Klimaschutz drastisch zu verbessern, um die Folgen eines derzeit mangelhaften Klimaschutzes nicht zukünftigen Generationen aufzuerlegen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bemüht sich, ihr Möglichstes zum Klimaschutz vor Ort zu leisten. Dabei sind wir aber immer noch auf die Unterstützung der anderen Fraktionen angewiesen. *Foto: Stefan Schwerdt*



**Aus dem Ortsgeschehen**

**Gisela-Mierke-Bad öffnet wieder im Corona-Sonderbetrieb**

Am Mittwoch, den 2. Juni 2021, um 14 Uhr darf nun auch das Gisela-Mierke-Bad wieder im Corona-Sonderbetrieb öffnen.

Wie letztes Jahr gilt:

Um die Ansteckungsgefahr zu reduzieren, wird die Anzahl der Besucher, die gleichzeitig im Bad sind, deutlich reduziert. Für den Zutritt ist die vorherige Online-Reservierung eines definierten Zeitblocks erforderlich.

Das Online-Reservierungssystem wird ab Montag, den 31. Mai 2021, freigeschaltet.

**Aktuell ist zudem vor dem Betreten des Bades einer der folgenden Nachweise vorzulegen:**

› Negativer Corona-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden von einer offiziellen Teststelle

› Impfpass mit vollständigem Impfschutz, letzte notwendige Impfung mindestens 14 Tage her

› Nachweis über Genesung von einer Covid19-Infektion (positives Testergebnis und anschließendes negatives Testergebnis nicht älter als 6 Monate)

Kinder unter 6 Jahren benötigen keinen Nachweis.

Die zu buchenden Blöcke sind ebenfalls analog zum letzten Jahr:

Mittwoch und Freitag		
Kassenbeginn	Schwimmbeginn	Verlassen des Bades
14 Uhr	14.30 Uhr	16 Uhr
16.30 Uhr	17 Uhr	18.30 Uhr
19 Uhr	19.30 Uhr	21 Uhr
Samstag		
13.30 Uhr	14 Uhr	15 Uhr
15.30 Uhr	16 Uhr	17 Uhr
17.30 Uhr	18 Uhr	19 Uhr
Sonntag		
8 Uhr	8.30 Uhr	9.30 Uhr
10 Uhr	10.30 Uhr	11.30 Uhr
12 Uhr	13 Uhr	13.30 Uhr

Mittwoch wird wie gewohnt ein Warmbadetag angeboten. Montag, Dienstag und Donnerstag ist das Bad regulär für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Ausnahmsweise ist das Schwimmen am Donnerstag nach dem Eröffnungstag, 3. Juni 2021, möglich.

Die erste halbe Stunde des gebuchten Zeitblocks dient als Einlasszeit. Die Badegäste können in dieser Zeit ihre Reservierung an den Kassen des Bades gegen ein Eintrittsticket eintauschen. Um das Bad am Ende der gebuchten Zeit pünktlich verlassen zu können, ist genug Zeit für das Ankleiden nach dem Verlassen der Becken einzuplanen. Sobald das Bad leer ist, wird es gereinigt, bevor der nächste Block beginnt.

Pro Zeitblock kommen maximal 25 Personen in das Bad, die auch parallel das Schwimmerbecken nutzen dürfen.

Zugänglich ist das Bad nur nach der Reservierung eines Zeitblocks maximal drei Tage im Voraus auf [www.swhd.de/gisela-mierke-bad](http://www.swhd.de/gisela-mierke-bad).

Wer keinen Online-Zugang hat, kann während der Zeiten zwischen den zu buchenden Zeitblöcken an die Kasse des Gisela-Mierke-Bades kommen und dort mit Unterstützung der Mitarbeiter vor Ort eine Online-Reservierung ausfüllen lassen.

Die Stadtwerke Heidelberg bitten darum, dieses Angebot nur zu nutzen, wenn es keine Alternative gibt.

**Weitere Eckpunkte des Konzepts:**

› Das Bad wird nach jedem Zeit-Block gereinigt. Im Einlassbereich, auf den Laufwegen vor der Kasse sowie an weiteren Engpassstellen im Bad sind Abstandsmarkierungen angebracht.

› Der Aufenthalt in den Becken ist reglementiert: Der Zugang ist über einen kontrollierten Eingang möglich. Jeweils zwei Bahnen sind zusammengefasst und von zwei weiteren Doppelbahnen abgetrennt. So wird „Einbahnschwimmen“ möglich: Alle Gäste schwimmen in eine Richtung auf einer Bahn hin und auf der anderen zurück. Das Bäder-Team weist jedem Gast einen Platz auf einer Doppelbahn zu. Vorher ist der Zutritt ins Becken nicht gestattet.

› Im Eingangs- und Kassenbereich, in den Umkleiden und in den Dusch- sowie WC-Räumen ist der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Damit dies gut gelingt, sind einige Spinde geschlossen. Die WC- und Duschbereiche dürfen von maximal zwei Personen gleichzeitig betreten werden.

› Der Außenbereich ist geöffnet und kann unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln genutzt werden.

Während des Sonderbetriebs gelten die Eintrittspreise gemäß Gebührenordnung von (normal/ ermäßigt) 4 bzw. 2,50 €.

Noch gültige Mehrfachkarten können auch während des Sonderbetriebs zum Eintritt genutzt werden, eine vorherige Online-Reservierung ist auch in diesem Falle notwendig.

Preisdetails zu Ermäßigungen und häufige Fragen zum „Corona-Sonderbetrieb“ im Gisela-Mierke-Bad und Antworten darauf finden sich unter [www.swhd.de/gisela-mierke-bad](http://www.swhd.de/gisela-mierke-bad).

**Geburtstage**

**Dienstag, 01.06.**

Renate Steubing  
Johann Koller

85 Jahre  
80 Jahre



## Wochenmarkt am Mittwoch

# DA HABEN WIR DEN SALAT UND VIELES MEHR...

**EPPELHEIMER WOCHENMARKT  
JEDEN MITTWOCH  
15.00 - 18:30 UHR  
SCHULHOF  
THEODOR-HEUSS-SCHULE**



Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

### Öffnungszeiten von 15:00 bis 18:30 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.



## Stadtbibliothek

### Die Stadtbibliothek Eppelheim öffnet wieder ihre Türen – ab Freitag, den 28. Mai!

Gute Nachrichten für Kids, Teens und Erwachsene in Eppelheim – die Stadtbibliothek Eppelheim darf ihre Besucher\*innen wieder in die Bibliothek hereinlassen und den direkten Zugang zu den Medien anbieten. Konkret öffnet die Stadtbibliothek wieder ab Freitag, dem 28. Mai!

Um den Service der „Wiederöffnung“ der Bibliothek gleich für alle Kund\*innen so angenehm wie möglich zu machen, gibt es im Testlauf neue und zum Teil verlängerte Öffnungszeiten.

An allen Ausleihtagen öffnet die Bibliothek nun spätestens um 12 Uhr mittags, sodass z. B. Schüler\*innen auf dem Heimweg oder in ihren Mittagspausen Medien ausleihen und abgeben können. Für die arbeitende Bevölkerung gibt es einen Tag mit Spätausleihe bis um 19 Uhr und auch am Samstag ist die Bibliothek wieder für ihre Nutzer\*innen da.

Die neuen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Eppelheim (gültig ab Freitag, 28. Mai):

<b>Mo:</b>	<b>12 – 19 Uhr</b>
<b>Di:</b>	geschlossen
<b>Mi:</b>	<b>10 – 18 Uhr</b>
<b>Do:</b>	geschlossen
<b>Fr:</b>	<b>12 – 16 Uhr</b>
<b>Sa:</b>	<b>10 – 13 Uhr</b>

### Wichtige HINWEISE:

Die Besucher\*innen der Stadtbibliothek müssen für den Eintritt in die Bibliothek einen tagesaktuellen negativen Corona-Test-Bescheid oder Vollständig-geimpft-Impfpass bzw. Genesenenachweis vorzeigen. Das Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske ist Pflicht. Es können sich max. 20 Besucher zeitgleich in der Bibliothek aufhalten und der Einlass wird am Eingang durch Bibliotheksmitarbeitende geregelt. Es gilt eine Dokumentationspflicht der Anwesenheitsdauer vor Ort (möglich über die „Isch waa do-App“ und „Corona-Warn-App“ oder schriftliche Liste in der Bibliothek).

Ab Freitag, den 28. Mai, ist das Angebot des „Click & Collect“, also die Vorbestellung und kontaktlose Abholung von Medien, **auch per Onlinebuchung** über die Homepage der Stadtbibliothek Eppelheim möglich! Da bei der Abholung der bestellten Medien nur die Eingangsschleuse der Bibliothek betreten wird, entfällt bei dieser Art der Medienausleihe der Aufwand mit Vorlage eines negativen Testergebnisses etc. und die Anwesenheitsdokumentation.

Aber auch hier ist das Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske Pflicht.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Das Rote Kreuz Eppelheim trauert um Gerd Flink



Unser langjähriges aktives Mitglied Gerd Flink ist am 7. Mai 2021 verstorben. Bereits 1963 ist er unserer Ortsgruppe beigetreten und hat sich 58 Jahre lang herausragend für die Rot-Kreuz-Idee engagiert und ein hohes Maß an Zeit und Kraft eingebracht.

Es gibt kaum ein Arbeitsgebiet des Roten Kreuzes, auf dem er nicht aktiv war. Unzählige Sanitätsdienste hat er geleistet. Das allein sind schon Tausende von Dienststunden. Im Rettungsdienst war er aktiv. Er hat bei der Schülerbeförderung und beim „Essen auf Rädern“ geholfen. Es gab keinen Blutspendetermin und keine Aktion Tannenbaum ohne ihn. Bei unseren Einsätzen bei der Straßenkerwe, dem Stadtfest oder dem Weihnachtsmarkt war er ganz selbstverständlich immer mit dabei. Er hat zusammen mit seiner Frau bei der Kleiderkammer des DRK mitgearbeitet und sich sehr für die Versorgung und die Betreuung von Geflüchteten engagiert, insbesondere als die neue Unterkunft in der Patrick-Henry-Village eröffnet wurde. Er war einfach immer da und hat mit angepackt. Und man konnte sich absolut auf ihn verlassen.

Dazu noch die viele Arbeit, die man gar nicht gesehen hat. Die interne Vorbereitung von Übungen und Einsätzen, die Großeinkäufe vor Veranstaltungen, die Mitarbeit in unseren Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten. Darüber hinaus hat er sich auch noch um viele andere Sachen gekümmert, die ein intaktes Vereinsleben ausmachen und zum inneren Zusammenhalt beitragen. Deshalb war er der „gute Geist“ unserer Gruppe, der bei uns aufgrund seines herausragenden Engagements und seiner Verlässlichkeit hohes Ansehen und große Anerkennung genoss. In Würdigung seiner Verdienste und seiner ehrenamtlichen Arbeit wurde er mit der Verdienstmedaille in Silber des DRK-Kreisverbandes Rhein Neckar Heidelberg, mit der Ehrennadel in Gold des DRK Eppelheim und dem Ehrenteller der Stadt Eppelheim ausgezeichnet.

Wir werden Gerd sehr vermissen und ihn nicht vergessen.

Foto: DRK



## Senioren

### Akademie für Ältere

#### Veranstaltungen vom 28.05.2021 bis 02.06.2021

##### Freitag, 28. Mai

15:30 D4979 Reiseimpressionen Gardasee > Vortrag  
Ursula Heselberger, Zoom-01

##### Dienstag, 01. Juni

10:00 D5427 Jitsi lernen - ganz einfach! >  
Paul Niebel, Online

10:40 D1802 Vortrag 2: Welche Ziele und Möglichkeiten gibt es bei der Pflege alter Menschen? > Vortragsreihe  
Sabine Bartholomeyczik, Zoom-03

15:00 D4282 Virtueller Besuch und Führung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden > Kunst- & Ausstellungs-  
fahrt, Gastdozent, Online

##### Mittwoch, 02. Juni

10:30 D5489 Zoom lernen - ganz einfach! >  
Barbara Hetzel, Klaus Hetzel, Zoom-07

15:00 D4182 Online Live Rundgang durch Venedig > Kultur-  
fahrt, Gastdozent, Online

**Information und Anmeldung per E-Mail unter  
kurse@akademie-fuer-aeltere.de**



## Kirchliche Nachrichten

### Herzliche Einladung zum „Stadtradeln 2021“ mit „Das Kirchentandem“!

Liebe Radfahrende in unseren Gemeinden, es geht los – vom 12. Juni bis 02. Juli 2021 heißt es wieder Radkilometer für den Klimaschutz zu sammeln! Im vergangenen Jahr waren wir gemeinsam mit 50 Personen ökumenisch unterwegs und haben mehr als einer Tonne CO<sub>2</sub> eingespart. Damit haben wir zu einem Viertel zu den 4 t beigetragen, die in ganz Eppelheim durch das Stadtradeln eingespart wurden. Gerne wollen wir in diesem Jahr diese schöne Tradition fortführen. Viele Menschen in der Paulusgemeinde und der Gemeinde St. Joseph radeln mit dem Rad zur Arbeit oder in der Freizeit und engagieren sich für Nachhaltigkeit im Alltag. Als katholische und evangelische Kirche in Eppelheim engagieren wir uns gemeinsam für die Bewahrung der Schöpfung und schaffen Begegnungen. Wenn die Corona-Regeln es dann zulassen, werden wir mit allen, die das möchten, gerne die ein oder andere Ausfahrt unternehmen. Wer interessiert daran ist, bei einer Tour mitzuradeln oder selbst eine schöne Tour vorschlagen möchte, wende sich gerne an unseren diesjährigen Radteamkapitän Johannes Baumeister (Email: johannes@basce.de). Es wäre schön, wenn dabei verschiedene Touren zustande kämen, um unsere schöne Umgebung in kleinerem oder etwas weiterem Radius gemeinsam zu erkunden. Die Registrierung ist ab sofort möglich unter <https://www.stadtradeln.de/eppelheim#>. Unser Team: „Das Kirchentandem“. Wer keinen Internetanschluss oder Probleme mit der Registrierung hat, kann sich gerne telefonisch bei Johannes Baumeister melden (Tel. 0157 / 524 795 70). Wir freuen uns sehr, wenn wir wieder zu vielen unterwegs sein werden – für eine gesunde Umwelt und miteinander!“

## Evangelische Kirche

### Kirchliche Nachrichten

Hauptstraße 56, Tel. 06221-760027  
Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

### Gottesdienste

#### Sonntag, 30.05.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Blázquez/Diakonin  
Hassfeld

11 Uhr Gottesdienst für Konfis

#### Sonntag, 06.06.

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant F. Kleinbongardt

### Bufdi gesucht!

Die Evangelische Kirchengemeinde sucht zum 15. September 2021 eine junge Frau /einen jungen Mann aus Eppelheim (oder Umgebung) - bevorzugt mit Führerschein – für eine Tätigkeit in der Kirchengemeinde im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Tätigkeitsbereiche sind vorwiegend Aufgaben im Pfarramt, z.B. Verwaltungsaufgaben, Mithilfe im Konfirmandenunterricht, ggf. Fahrdienst für Senioren ...Infos über unsere Kirchengemeinde finden sich unter [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de)  
Interessierte melden sich unter Tel. 06221/760029 bei Pfarrerin Cristina Blázquez

### Jugendfreizeit 2021 (13-17 Jahre) – noch wenige Plätze frei!

Auch für diesen Sommer ist eine Jugendfreizeit in Planung. Viele haben sich bereits angemeldet, ein paar wenige Plätze sind noch frei. Dieses Mal geht es nach Ungarn an den Plattensee. Wir sind momentan optimistisch, mit einem für unsere Freizeit im Sommer 2021 passenden Schutzkonzept nach Ungarn fahren zu können. Das Anmeldeformular und alle weiteren Infos, auch zu unseren Sonderregelungen bzgl. der Corona-Pandemie, finden sie im Internet unter [www.ekieppelheim.de/jugendfreizeiten](http://www.ekieppelheim.de/jugendfreizeiten)

### Die Pauluskirche ist täglich von 8.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie gerne herein!

#### Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo., Di., Fr. von 10 -12 Uhr

Di + Do 16 -18 Uhr

#### Wochenspruch zu Trinitatis:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! (2.Kor 13,13)

## Katholische Kirche

### Kirchliche Nachrichten

#### Gottesdiensttermine:

**Sa. 29.05.** 08.00 Laudes (Josephskirche)  
15.00 Taufe des Kindes Leo Philipp Segeritz  
(Christkönigkirche)

**So. 30.05.** 09.30 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

**Di. 01.06.** 08.30 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)  
18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

**Do. 03.06.** 10.00 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

**Sa. 05.06.** 08.00 Laudes (Josephskirche)  
18.00 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage [www.stadtkirche-heidelberg.de](http://www.stadtkirche-heidelberg.de)

### Neues caritatives Projekt startet in Eppelheim

Beim Thema Armut kommt den meisten Menschen nicht als erstes Deutschland in den Sinn – eine der reichsten Nationen der Welt. Und doch leben hier Millionen Menschen, die von Armut betroffen oder bedroht sind. Und auch bei uns in Eppelheim gibt es den oder die eine, die davon betroffen sind. Wir wollen etwas dagegen tun. Die Heidelberger Tafel stellt ab 9. Juni Lebensmittelpenden zur Verfügung. Diese werden mittwochs zwischen 13 und 14 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33 in Eppelheim verteilt. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, darf sich

unter Tel. 765322 gerne melden.

Die Katholische Stadtkirche Heidelberg bietet in Kooperation mit dem Jugendbüro des Dekanats Heidelberg-Weinheim für motivierte Jugendliche und junge Erwachsene ab 01.09.2021 eine Stelle für ein **Freiwilliges Soziales Jahr** an, das sogenannte „**FSJ-Pastoral**“.

Im „FSJ-Pastoral“ lernst Du die Arbeit des Seelsorgeteams der Stadtkirche Heidelberg kennen und sammelst Erfahrungen in der Jugendarbeit in Heidelberg und im Dekanat Heidelberg-Weinheim. Darüber hinaus unterstützt Du bei der Sakramenten-Vorbereitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und erhältst Einblick in die Begleitung von Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen sowie in die Verwaltungsarbeit einer Kirchengemeinde.

Bring Deine Vorstellungen ein, wie Kirche heute für, bei und mit den Menschen aktiv sein kann! Nutze die Chance zur persönlichen Weiterentwicklung! Du wirst hierbei vor Ort begleitet; hinzu kommen Bildungstage des Caritasverbandes.

Weitere Infos unter [freiwilligendienste-caritas.de](http://freiwilligendienste-caritas.de) und bei Jugendpfarrer Sebastian Feuerstein, [sebastian.feuerstein@kja-hw.de](mailto:sebastian.feuerstein@kja-hw.de), Tel.: 06221 4352402.



## Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

### Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

#### Grundschulbetrieb nach den Pfingstferien

Liebe Eltern, sofern die Inzidenz nach den Pfingstferien zwischen 50 und 100 liegt, können ab Montag, den 7. Juni 2021 die Kinder in den Grundschulklassen wieder alle gemeinsam unterrichtet werden. Die Hygieneregeln und die Testpflicht am Montag und Donnerstag vor Unterrichtsbeginn bleiben bestehen. Die Eltern entscheiden darüber, ob ihr Kind am Präsenzunterricht teilnimmt. Die Schulpflicht wird bei Kindern, die am Präsenzunterricht nicht teilnehmen, nicht ausgesetzt, sondern sie werden im Fernlernunterricht beschult.

Weiterhin bleiben unsere Unterrichtszeiten von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr mit anschließender Notbetreuung bestehen. Bitte melden Sie dazu Ihr Kind zeitnah bei den Klassenlehrerinnen an. Geben Sie hier bitte genau an, an welchen Tagen und bis wieviel Uhr Ihr Kind in der Notbetreuung bleiben soll. Wir bitten Sie hier - wie bei der Notbetreuung bisher -, die Notbetreuung nur in zwingend notwendigen Fällen in Anspruch zu nehmen.

Wie es in der Sekundarstufe (Klassenstufen 5-10) nach den Pfingstferien weiter geht, steht noch nicht fest. Wir werden Sie wie bisher zeitnah über die Homepage der Schule und durch die Klassenlehrer/innen informieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Verena Wittemer, Rektorin  
Nina Lawrenz, Konrektorin



Foto: M. Böhmann

### Villa Kunterbunt

#### Unser Hochbeet nimmt Gestalt an!

Anfang Mai war es endlich so weit, unser Hochbeet war zusammengebaut. Nun ging es ans Befüllen, hier benötigten wir die Hilfe aller Kinder. Denn für die erste Schicht brauchten wir ganz viele Stöcke, welche wir erst einmal mit aller Muskelkraft klein brechen mussten.

Anschließend überlegten wir uns, wie wir das Hochbeet aufstellen und was für eine Form es haben soll.

Zuerst haben alle Kinder geholfen, das Beet mit den zuvor zerbrochenen Ästen zu füllen. Nun kamen kleinere Stöcke an die Reihe. Jedes Kind durfte sich einen Eimer und eine Schaufel schnappen und loslegen.

Jetzt kam die Schubkarre zum Einsatz. Sie wurde mit Grasabschnitt befüllt und über eine Rampe ging es ab in das Hochbeet. Um den bald kommenden Pflanzen etwas Starthilfe zu geben, gab es auch noch einen großen Haufen Pferdemist.

Zu guter Letzt durfte natürlich auch die Erde nicht fehlen, diese wurde bei der Gärtnerei Pfisterer gekauft.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Elternbeirat, der das Hochbeet finanziert hat.



Foto: Villa Kunterbunt



### Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar.

Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

### CDU [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

#### Jahreshauptversammlung wird verschoben

Liebe Mitglieder, seit vielen Jahren findet die Jahreshauptversammlung (JHV) der CDU Eppelheim im Juni des laufenden Jahres statt.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir uns zur JHV pandemiebedingt im September 2020 getroffen. Nach dem derzeitigen Infektionsgeschehen gehen wir davon aus, dass die JHV im kommenden September oder Oktober in Präsenz stattfinden kann. Zum Termin wird frühzeitig eingeladen. Bleiben Sie gesund!

Volker Wiegand  
Vorsitzender

### Bündnis 90/DIE Grünen [www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)

#### „Unsere Argumente waren überzeugender“ Grüne begrüßen Stopp der Baupläne für das Einkaufszentrum

Die Eppelheimer Grünen begrüßen den Stopp der Pläne zum Bau eines Einkaufszentrums im Eppelheimer Süden direkt am Patrick-Henry-Village. „Letztlich hat sich bei den Befürwortern dieses unökologischen Bauprojektes zum Glück die Vernunft durchgesetzt“, so Fraktionssprecherin Christa Balling-Gündling. „Ausschlaggebend war sicher der große politische Gegenwind, den Bürgermeisterin, SPD-Fraktion und CDU/FDP-Fraktion in der Bevölkerung und auch im Gemeinderat bekommen haben“, ergänzt

Isabel Moreira da Silva, Stadträtin und Sprecherin des Grünen Ortsverbandes. „Unsere Argumente hinsichtlich fehlender Fußläufigkeit, Versiegelung der wertvollen Äcker und Kaufkraftverlust für die Geschäfte in der Stadtmitte waren überzeugender“, unterstreicht die Fraktionssprecherin Balling-Gündling.

Stadtrat Marc Böhm stellt fest: „Die fehlende Transparenz von Anfang an bei diesem Projekt hat sich gerächt. Die Eppelheimerinnen und Eppelheimer haben trotz Nichtöffentlichkeit und geschönten Werbeveranstaltungen gemerkt, dass dieses Einkaufszentrum und dieser Standort 800 Meter vom Ortsrand für den Eppelheimer Süden völlig ungeeignet sind.“

Stadtrat Martin Gramm blickt in die Zukunft: „Jetzt ist der Weg wieder frei für eine zukunftsfähige und fußläufige Nahversorgung im Eppelheimer Süden. Sollte sich die Edeka Südwest in einigen Jahren dazu entschließen, den Mietvertrag zu kündigen, gibt es bestimmt andere qualitativ hochwertige Nahversorger, die hier einen Markt betreiben wollen.“

„Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Eppelheims haben uns in den vergangenen Monaten angesprochen und uns in unserer Position gegen das geplante Einkaufszentrum bestärkt. Wir sind sicher: Es hätte beim Bürgerentscheid eine deutliche Mehrheit in der Bürgerschaft gegen diese Baupläne gestimmt“, unterstreicht Stadträtin Nika Weiss.

**FDP [www.fdp-eppelheim.de](http://www.fdp-eppelheim.de)**

**Tim Nusser, FDP Bundestagskandidat, vorort bei unserer Bürgermeisterin Rebmann**



*Tim Nusser FDP Bundestagskandidat stellt sich unserer Bürgermeisterin Rebmann vor*  
Foto: FDP

In einem sehr sachbezogenen Gespräch in guter Atmosphäre (siehe Bild) informierte sich Nusser über die Wünsche an den Bund. Dieser Bericht konzentriert sich auf nur auf zwei Punkte des Gesprächs nämlich Schulen, Digitalisierung und Finanzförderung der Kommunen.

**Nusser:** Wie sind die Eppelheimer Schulen aufgestellt?

**Rebmann:** Es wurde bereits einiges begonnen. Zur IT-Unterstützung der Schulen wurde eine ½ Stelle mehr im Rathaus eingerichtet, um die Digitalisierung der Schule zu fördern.

**Nusser:** Eine Kernforderung der Freien Demokraten ist eine Neuausrichtung der Digitalisierung. So soll Personal in Schulen für Digitalisierung vom Bund finanziert und aufgestockt werden. z. B. wären das insgesamt 2 Stellen für 4 Schulen in Eppelheim. Der Bund sollte aus meiner Sicht zukünftig die Kommunen besser und unbürokratisch unterstützen. Was wären Ihre Wünsche?

**Rebmann:** Die Beantragung der Fördergelder ist ein bürokratischer Dschungel, der vereinfacht werden sollte. Ich fordere einfache, strukturierte Anträge für Förderungsgelder ohne zu viele Vorgaben.

**Nusser:** Ich will mich dafür einsetzen, dass der Bund die Kommunen finanziell besser und unbürokratisch unterstützt. Wo sehen Sie den größten Bedarf?

**Rebmann:** Ich bin für längerfristige Förderungen statt befristeter Förderungen für 2 Jahre, da bei kurzen Laufzeiten die spätere Finanzierung durch Eppelheim nicht gesichert ist. Praktisches Beispiel ist die Förderung der Begegnungstätten für 2 Jahre. Hier rauchen die Köpfe im Rathaus wie es weitergeht, wenn die

Förderung ausgelaufen ist.

**Nusser:** Ich werde immer ein offenes Ohr für Eppelheim haben, wenn ich gewählt werde. Frau Rebmann, was wünschen Sie sich von mir und der Bundestagsfraktion für Eppelheim?

**Rebmann:** Mehr Möglichkeiten des Bundes bei der Finanzierung der Schulen ist ein Anliegen. Eppelheim hat ein großes Schulzentrum, welches voll ausgelastet ist und einen großen Geldbedarf hat. Es besuchen neben Eppelheimer Kindern auch viele aus den Nachbargemeinden die Schule und die Stadt finanziert die Gebäude allein. Daher wären ausreichende Gelder für die Finanzierung und die notwendige Modernisierung der Schulen ein großer Segen.

**Nusser:** Im Wahlprogramm der FDP wird eine höhere Umlage der Einkommenssteuer für die Kommunen gefordert, um die Abhängigkeit von der Gewerbesteuer zu reduzieren.

**SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)**

**Die SPD-Kreistagsfraktion zufrieden mit Kreis-Seniorenplanung 2017 bis 2027**

„Wir sind sehr zufrieden, was daraus geworden ist“, freute sich Renate Schmidt, sozialpolitische Sprecherin der Rhein-Neckar-Sozialdemokraten, die in der ersten Sozialausschuss-Sitzung des Kreistags Rhein-Neckar nach dem Erscheinen des siebten Altenberichts der Bundesregierung im Jahr 2017 angeregt hatte, eine Kommunale Seniorenplanung im Rhein-Neckar-Kreis auf den Weg zu bringen. Dabei sollte die Sorge und Mitverantwortung der Kommunen für das Lebensumfeld der älteren Menschen besonders beleuchtet und mit den passenden Daten und Fakten belegt werden. „Dies ist vorbildhaft geleistet worden“, lobte SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Ralf Göck, Bürgermeister in Brühl, wo er sich seit vielen Jahren den Folgen des demografischen Wandels widmet und einige Projekte im Bereich des altengerechten, barrierefreien und betreuten Wohnens initiiert hat. Das neue Amt für Sozialplanung mit Fabian Scheffczyk, Wolfgang Maier und Helen Holzhüter habe hier im Zusammenwirken mit dem baden-württembergischen Kommunalverband für Jugend und Soziales und vielen Akteuren aus der Region aufgezeigt, was bisher erreicht wurde, wo die Gemeinden aktuell stehen und in welche Richtung es gehen könnte, wenn das Leben der älter werdenden Bevölkerung vor Ort erleichtert werden soll. In verschiedenen Veranstaltungen und Planungsprozessen mit Beteiligten, Einrichtungen, Initiativen und politischen Vertretern sei eine Kreissenorenplanung entstanden, welche die Teilhabe und Lebensqualität im Alter in den jeweiligen Sozialräumen in den Vordergrund stellt. Beginnend von unterstützenden Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflege, über häusliche Pflege bis hin zur teilstationären Pflege soll eine Unterstützung für das Wohnen zu Hause erfolgen, wobei auch barrierefreie Wohnformen in den Blick genommen werden. Durch zahlreiche Handlungsempfehlungen wie z. B. Ausbau der Tages- und Kurzzeitpflege sollen notwendige Prozesse in den Planungsräumen des Kreises angestoßen werden, die den Verbleib in der Häuslichkeit unterstützen. Aber auch der Ausbau von Dauerpflegeplätzen wird durch prospektive Bedarfszahlen in den Blick genommen. Dabei sollen sich stationäre Einrichtungen zunehmend kommunaler Angebote bedienen, um einen sozialen Austausch zu ermöglichen. Besonders wichtig ist die Kooperation und Vernetzung der unterschiedlichen Hilfsangebote, wobei den Pflegestützpunkten eine besondere Bedeutung zukommt. „Deshalb haben wir stets den Ausbau dieser Stellen gefordert“, so Fraktionsvorsitzendes Dr. Ralf Göck, was auch geschehen sei. „Darüber hinaus müssen wir auch die Attraktivität der Pflegeberufe in den Blick nehmen“, ergänzt Renate Schmidt (Eppelheim), „wenn wir die Pläne umsetzen wollen“. Die Rhein-Neckar-Sozialdemokraten sind sich jedenfalls einig, dass die Kreissenorenplanung dazu beiträgt, den älteren Menschen im Rhein-Neckar-Kreis die ihnen gebührende Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern. „Wir wünschen uns eine gute Verbreitung des über 300 Seiten starken Werks“, so Dr. Göck, das im Internet unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de) abgerufen werden kann.



## Vereine und Verbände

### Eissportclub Eppelheim

#### Die Eisbären stellen sich neu auf

Bereits im vergangenen Sommer haben die Eisbären einen größeren Umbruch erlebt, der die nun abgebrochene Spielzeit als Findungsphase deklarierte, um sich langfristig wieder als wettbewerbsfähiges Regionalliga-Team zu etablieren. Auch wenn die kurze Saison nur wenig Möglichkeiten zur Weiterentwicklung gab, schauen die Eisbären hoffnungsvoll in die Zukunft. Hierzu hat man ab sofort eine neue hierarchische Ebene eingeführt, die als Bindeglied zwischen Verein und Seniorenbereich eingestuft ist und die Strukturen der beiden Senioren-Teams professioneller aufstellen werden. Hierzu wurden zwei alte bekannte zurück ins Icehouse gelotst, die beim Erreichen der Vizemeisterschaft vor wenigen Jahren einen nicht unerheblichen Anteil an den Erfolgen hatten: Ex-Trainer Richard Drewniak sowie Ex-Spieler und Trainer Thomas Korte. Beide werden fortan als Team die Abteilungsleitung des Senioren-Bereiches übernehmen.

Was die beiden Ex-Eisbären dazu bewegte, zum EC Eppelheim zurückzukehren und welche Ziele sie mit dem ECE haben, können Sie in den nächsten Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten lesen.:

### DJK Gymnastik

#### Ein herzliches Willkommen

den Senioren der DJK Eppelheim. Es geht mit dem Turnen endlich wieder los. Wir werden uns bei bester Gesundheit, unter Einhaltung der Corona-Regeln, am

**Mittwoch, den 09. Juni 2021 um 17.00 Uhr**

auf dem Rasen neben der Blechhalle, also im Freien, wiedersehen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Trainerteam der Lila Socken.

#### Ein herzliches Willkommen

auch den Gymnastikerinnen der DJK. Das Frauenturnen beginnt ebenfalls am gleichen Tag wieder. Aber bitte beachten, das wir schon um **18.30 Uhr** anfangen und bis 20.00 Uhr turnen.

Das Trainerteam der Schwarzen Tauben

### SG Poseidon

#### Einladung: Webinar für Eltern am 01.06.2021 – 19.30 Uhr „Anfängerschwimmen – Fit durch die Badesaison, auch ohne Schwimmkurs“

Seit über einem Jahr dürfen wir leider pandemiebedingt keine Kurse anbieten. Wasserverständnis und die 6 Kernkompetenzen (schweben, gleiten, springen, atmen, tauchen und fortbewegen) sind die Basis einer jeden Schwimmausbildung. Diese Fähigkeiten können Kinder ab 3-4 Jahren, teilweise in der Badewanne, in einem Gartenpool oder am Badesee/Freibad, mit Hilfe eines Elternteils erproben. Wir möchten alle Eltern unterstützen und motivieren, ihren Kindern spielerisch einige Grundfertigkeiten für die kommende Badesaison nahe zu bringen. Damit die Anzahl der Kinder, die derzeit nicht Schwimmen lernen können, nicht noch höher steigt, engagieren wir uns für dieses Online-Angebot. Dieses Webinar ist kostenfrei und dauert ca. 90 Minuten. Wir bitten alle Interessierten um Anmeldung über unsere Webseite. <https://sgposeidon.de/kursangebot>

**POSEIDON**  
Eppelheim

**Anfängerschwimmen**  
Ein Webinar für Eltern

**Fit durch die Badesaison,  
auch ohne Schwimmkurs.**

Jetzt kostenfrei anmelden: [www.sgposeidon.de](http://www.sgposeidon.de)

Foto: SG Poseidon/Jutte Schneller

**Informationen, Kulturelles**

### Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

#### Hotline des Gesundheitsamtes mit neuem Service ab Mittwoch, 26. Mai:

#### Mithilfe eines Chat-Roboters können viele Fragen zu Corona und Impfen rund um die Uhr geklärt werden

Ein wichtiger Baustein bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie bildet schon seit knapp 16 Monaten die Hotline des Gesundheitsamtes für Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadt Heidelberg. Die Corona-Hotline, die unter der Nummer 06221/522-1881 erreichbar ist, wird nun durch einen neuen Service erweitert:

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis setzt ab Mittwoch, 26. Mai, auf Unterstützung durch künstliche Intelligenz (KI), um die Menschen so schnell und gezielt über Fragen rund um Corona so gut wie nur möglich zu informieren: CovBot (Corona-Virus-Hotline-Assistent) heißt der digitale Sprachassistent, der von der Firma Aaron GmbH in Zusammenarbeit mit dem Institut für Public Health der Berliner Charité entwickelt wurde. Der CovBot wird im Rahmen eines Forschungsprojekts, an dem das Gesundheitsamt teilnimmt, laufend weiterentwickelt. „Wir freuen uns, dass wir von der Charité für dieses Projekt ausgewählt wurden und bieten damit den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich rund um die Uhr zu informieren. Außerdem sorgen wir damit für eine Entlastung unserer Hotline-Mitarbeitenden“, erklärt Projektleiterin Dr. Daniela Bauke, die für den Betrieb und die fachliche Leitung der Corona-Hotline verantwortlich ist.

Der CovBot nimmt Anrufe rund um die Uhr ohne Wartezeit entgegen, erfragt das Anliegen und beantwortet einfache Fragen direkt in natürlicher Sprache. Gerade bei Fragestellungen, die wichtig sind und häufig gestellt werden, aber sehr einfach und schnell beantwortet werden können, kommt der CovBot zum Einsatz. Komplexe und individuelle Fragestellungen werden auf Wunsch der Anruferinnen natürlich zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten der Corona-Hotline (montags bis freitags von 7.30 bis 16 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 14 Uhr) an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeleitet.

Seitdem das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, am 27. Januar 2020 die

zentrale Rufnummer 06221/522-1881 eingerichtet hat, wurden dort übrigens schon mehr als 150.000 Anrufe bearbeitet.

### **Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald: Beratungstag Weinheim am 2. Juni 2021 Kostenlose Unterstützung für Frauen aus dem Rhein-Neckar-Kreis**

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald bietet eine kostenlose und individuelle berufliche Beratung für Frauen aus Weinheim und dem Rhein-Neckar-Kreis an: für Mittwoch, 2. Juni 2021, können ganztägig Termine vereinbart werden. Die Beratungen sind vertraulich und können telefonisch oder digital stattfinden.

Eine telefonische Terminvereinbarung für Frauen aus Weinheim und dem Rhein-Neckar-Kreis ist unter 0621 293 2590 oder per E-Mail möglich: frauundberuf@mannheim.de.

„Wir unterstützen Frauen dabei, sich beruflich zu orientieren, die richtigen Stellen zu finden und sich zu bewerben, aber auch beim Wiedereinstieg, einer Existenzgründung oder Weiterbildung. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreis bieten wir regelmäßig Beratungstage im Rhein-Neckar-Kreis an“, beschreibt die Beraterin Johannah Illgner die Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald.

Als Landesprogramm beraten die Kontaktstellen Frau und Beruf seit 1994 Frauen in ganz Baden-Württemberg zu beruflichen Themen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim, Abteilung Gleichstellung im Fachbereich Demokratie und Strategie, dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg und der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises.

Weitere Informationen gibt es unter: [www.frauundberuf-mannheim.de](http://www.frauundberuf-mannheim.de) oder [www.frauundberuf-bw.de](http://www.frauundberuf-bw.de)

### **Integration durch Sport – Radlerinnen und Radler für Workshops im Juni 2021 gesucht**

Das Programm Integration durch Sport im Badischen Sportbund Nord, die Bildungskoordination der Stabsstelle Integration im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und der ADFC bieten vier Fahrrad-Workshops im Rahmen des vom Landratsamt Rhein-Neckar organisierten „Stadtradelns“ an. Die Durchführung der Kurse ist zwischen dem 16. und 19. Juni an vier verschiedenen Standorten im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg geplant.

Durchgeführt werden die Kurse vom Freiburger Verein Bike Bridge (<https://bikebridge.org/>), dessen „Bike&Belong“-Konzept sich speziell an geflüchtete Frauen wendet und seit über fünf Jahren in mehreren deutschen Großstädten wie Frankfurt und Köln erfolgreich umgesetzt wird.

Kern von „Bike&Belong“ ist das gemeinsame und kooperative Erleben der Kurse von geflüchteten und freiwillige engagierten Frauen, die die Halbtagesworkshops als Tandems miteinander durchlaufen.

Für die Workshops im Juni werden noch engagierte und motivierte Radfahrerinnen gesucht, die daran interessiert sind, geflüchtete Frauen beim Erlernen des Radfahrens und der Orientierung im Straßenverkehr unterstützen.

Ziel ist die langfristige Implementierung der mehrwöchigen „Bike&Belong“-Kurse an unterschiedlichen Standorten in der Rhein-Neckar-Region im Anschluss an die Workshops. Im Rahmen dieser Kurse ist ein qualifiziertes und zertifiziertes Engagement möglich. Bike Bridge bietet regelmäßig Multiplikatorinnenschulung an, die zur Umsetzung der „Bike&Belong“-Kurse berechtigen.

Nachhaltig wird dieses Projekt durch die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Kooperationspartner, die bei der zukünftigen lokalen und regionalen Umsetzung an der Seite der Multiplikatorinnen stehen werden.

Ansprechperson bei der Stabsstelle Integration im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ist Reinhard Mitschke, E-Mail: [r.mitschke@rhein-neckar-kreis.de](mailto:r.mitschke@rhein-neckar-kreis.de).

## AVR

### **Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH**

**In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.**

**Am Samstag, den 19.06.2021, können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von**

**08:00 - 12:00 Uhr auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle in der Justus-von-Liebig-Straße beim Schadstoffmobil abgeben.**

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

**Wandfarben** werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

**Autobatterien** (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

**Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen** können bei den AVR Anlagen Sinheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

**Altöl** wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

## Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein

Der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein informiert:

Am 06. Juni 2021 findet wieder der bundesweite Sehbehindertentag statt. Leider können wir auch in diesem Jahr keine große Informationsveranstaltung für Betroffene durchführen. Wir bieten daher an drei Tagen verschiedene Vorträge in Form einer Telefonkonferenz an. Sind Sie sehbehindert, von einer Seheinschränkung bedroht oder Angehörige einer betroffenen Person, dann können Sie sich gerne zu den Vorträgen anmelden.

**08. Juni , 17 Uhr:** Kann ich an Corona erblinden? Augenarzt

**09. Juni , 17 Uhr:** Low-Vision-Optiker, Aufgaben und Hilfsmittelversorgung

**10. Juni , 17 Uhr:** Gutes Sehen, wer finanziert Sehhilfen und Hilfsmittel? Jurist, Rechte behinderter Menschen

**Anmeldung unter: 0621 402031**

Sie erhalten bei Ihrer Anmeldung die Einwahldaten für die Vorträge. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot, um sich zu informieren!

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein

Tel.: 0621 402031

E-Mail: [info@bbsvvmk.de](mailto:info@bbsvvmk.de)

**EPPELHEIM**  **1250 JAHRE EPPELHEIM** SEIT 770 **JAHRE** 1250

www.eppelheim.de  
eppelheimnachrichten@eppelheim.de

**Eppelheimer Nachrichten**

**Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?**  
**Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?**

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240**  
zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr -  
Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr  
oder per Mail an: **info@gsvertrieb.de**.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Eppelheim

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

**Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr  
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de  
Zusteller: www.gsvertrieb.de  
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

**Bildnachweise:**

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

## Nachhaltigkeit

**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

**Energie**

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:**

www.nussbaum-medien.de



## CarSharing mit stadtmobil: so einfach geht's

Einfach, günstig, umweltschonend: Mit stadtmobil nutzen Sie das passende Auto für jeden Zweck genau dann, wenn Sie es brauchen.

- günstig
- kurzfristig verfügbar
- große Fahrzeug-Auswahl in der Region
- deutschlandweites Netz

## Beispiel-Fahrten (Classic-/VRN-Tarif)

**Wocheneinkauf**

Fahrzeugklasse: B Kleinwagen

2 Std., 15 Kilometer

Zeit	4,40 €
KM	3,45 €
=	<b>7,85 €</b>



Preise inkl. Kraftstoff und Versicherung!

**Kurztrip am Wochenende**

Fahrzeugklasse: C Kombi

2 Tage, 150 Kilometer

Zeit	64,00 €
KM	37,50 €
=	<b>101,50 €</b>



### Anmelden

Einmalig anmelden, Führerschein und Ausweis vorlegen und Zugangsdaten erhalten.

### Reservieren

Gewünschtes Auto über Website, Smartphone-App oder Telefon buchen.

### Abholen

Auto an der Station mit Ihrer stadtmobil-Karte öffnen und losfahren.

### Zurückbringen

Auto an derselben Station abstellen, mit stadtmobil-Karte abmelden.

Die Online-Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie unter:  
[www.stadtmobil.de](http://www.stadtmobil.de)



Stadtmobil Rhein-Neckar AG  
M 1, 2 | 68161 Mannheim  
rhein-neckar@stadtmobil.de

**stadtmobil**  
carsharing